



Neumarkt – Die Große Kreisstadt Neumarkt i.d.OPf. wurde urkundlich erstmals im Jahre 1160 erwähnt.

In der 850 Jahren alten Stadt verbinden sich Tradition und Moderne auf angenehme und äußerst attraktive Weise.

Hotel Sammüller
Schafhofstrasse 25
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Organisation

Tagungsmanagement

Dipl.-Volksw. Britta Haseneder
OTTI, Bereich Erneuerbare Energien
Wernerwerkstraße 4
93049 Regensburg
Telefon +49 941 29688-37
Telefax +49 941 29688-17
britta.haseneder@otti.de

Zimmerreservierung

Bitte buchen Sie ihr Zimmer rechtzeitig über das Tourismusbüro der Stadt Neumarkt i.d.OPf. unter:
tourismus@neumarkt.de
Telefon 09181 255 - 125
Eine weitere Liste mit Hotelvorschlägen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per Post. Ein Zimmerkontingent ist für unsere Teilnehmer in diesen Hotels optioniert.
Bitte buchen Sie sich dort unter dem „Stichwort: OTTI“ ein.

Teilnahmegebühren und Leistungen

Bei Anmeldung bis zum 14.09.2012:
Pro Person: € 450,00
Mitglieder OTTI und Mitveranstalter € 410,00
Bei Anmeldung nach dem 14.09.2012:
Pro Person: € 560,00
Mitglieder OTTI und Mitveranstalter € 510,00
Angestellte von Ämtern, Universitäten und Fachhochschulen: € 320,00

Der dritte und jeder weitere Teilnehmer Ihrer Firma erhält **15 % Ermäßigung**.

In der Teilnahmegebühr sind ein Mittagessen, die Getränke während der Kaffeepausen, die Abendveranstaltung sowie ein ausführlicher Tagungsband enthalten.

OTTI-plus

Wichtige Kontakte knüpfen, Inhalte diskutieren, zwanglos Netzwerke aufbauen – nutzen Sie dafür das OTTI-Rahmenprogramm. Ein Abendessen im Kreise der Teilnehmer und Referenten, eine Stadtführung oder eine Besichtigung bieten Ihnen Freiraum für das Vertiefen von Fachfragen und das Aufgreifen von innovativen Ideen.

- Ja, ich melde mich zum Anwenderforum am 15./16. Nov. 2012 in Neumarkt i.d. OPf. an (WIN 4118)**
- Ich bin Mitglied eines Mitveranstalters/ Medienpartners**
- Ich möchte einen Beitrag einreichen (<http://review.otti.de>)**
- Ich bin Mitarbeiter eines Amtes/einer Hochschule**
- Senden Sie uns Sponsoring/Aussteller-Unterlagen**

Name _____

Vorname _____ Herr/Frau/Titel _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Abteilung/Funktionsbereich _____

Firma/Institution _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Rechnungsadresse (nur bei Abweichung von der Anmeldeadresse)	
Firma/Institution _____	
Straße/Postfach _____	
PLZ/Ort _____	

Branche _____ Zahl der Mitarbeiter _____

Unternehmen aus Ostbayern

OTTI-Kundennummer _____ USt-IdNr. _____

Datum _____ Unterschrift _____

**Ostbayerisches Technologie-Transfer-Institut e.V. (OTTI),
Wernerwerkstraße 4, 93049 Regensburg**

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Teilnahmeunterlagen. Die Teilnahmegebühren sind mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Veranstaltungseinlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei OTTI eingegangen ist. Etwaige Änderungen aus dringendem Anlass behält sich OTTI vor. Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 bis 15 Tagen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 120,00. Bei späteren Absagen (ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn) oder bei Fernbleiben wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden. Für Sach- und Vermögensschäden, welche OTTI zu vertreten hat, haftet OTTI – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Regensburg.



Foto: WKA Winnberg 3

6. Anwenderforum

Windenergie im Binnenland

15. bis 16. November 2012
Metropolregion Nürnberg
Hotel Sammüller, Neumarkt i.d.OPf.

V-B-2012-01-18 www.otti.de



OTTI  Training Seminare Tagungen

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

der Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland und so auch der Ausbau der Windenergienutzung befinden sich im Wandel. Die installierten Leistungen der Energieerzeugungsanlagen aus regenerativen Energiequellen haben einen erheblichen Umfang erreicht. Weitere Potenzialfelder werden in Zukunft mit großen Nabenhöhen erschlossen z.B. durch Repowering und durch Nutzung der Windenergie auch in Waldgebieten, während die Offshore-Windenergienutzung mit den geplanten Windparks in den nächsten 8 Jahren den Binnen-Neubau erreichen kann.

Diesen ermutigenden Aussagen stehen allerdings riesige Aufgabenfelder und Hemmnisse gegenüber, die zur Erreichung der Klimaschutzziele gelöst bzw. überwunden werden müssen. Die im Jahre 2011 getroffenen Entscheidungen zur Energiewende sind bisher halbherzig angepackt worden.

Was die Windenergie angeht, kann festgestellt werden, dass bis zum Ende des Jahres 2011 die installierte Windleistung in Deutschland ca. 29 GW erreicht hat. Für das Jahr 2012 können wir mit einem Zubau von über 2000 MW rechnen. Die bestehenden Potenziale lassen eine Verdopplung der Windenergienutzung bis zum Jahre 2020 zu. Damit fällt der Windenergie in den kommenden Jahrzehnten eine zentrale Rolle zur Erreichung der Klimaziele zu. Mit den wachsenden elektrischen Leistungen aus erneuerbaren Energien steigen die Probleme aus der Fluktuation dieser Energieangebote. Der Um- und Ausbau der Stromnetze, die Ergänzung von schnell regelbaren Gaskraftwerken und die Speicherung von elektrischen Leistungsspitzen müssen vorangetrieben werden, um weiterhin eine zuverlässige Energieversorgung zu gewährleisten.

Mit hohen Nabenhöhen lassen sich mehrere „Problembereiche“ der Windenergie gleichzeitig abschwächen: Die Anlagen erzeugen deutlich größere Energiemengen, passen sich infolge der geringen Rotationsgeschwindigkeit und des erheblich größeren Abstandes zueinander besser in das Landschaftsbild ein. Im Wirtschaftswald stellt die weniger sichtbare Windenergieanlage eine Möglichkeit zu einer „Zweiten Ernteform“ dar.

Im Bereich der Windenergienutzung sind damit vielfach neue Aufgaben zu lösen, so dass ein Austausch aller Beteiligten über Herausforderungen und Lösungen in vielen konkreten Fragestellungen weiterhelfen kann.

Das sechste OTTI Anwenderforum Windenergie im Binnenland findet am 15. und 16. November 2012 im Berggasthof/Hotel Sammüller in

Neumarkt statt. Es bietet mit seiner Vortragsreihe Betreibern, Betriebsführern, Herstellern, Dienstleistern und allen anderen Interessierten fachlich fundierte Informationen und durch die zahlreichen Diskussionsmöglichkeiten Gelegenheit zum Kontakteknüpfen und zum direkten Austausch. Ich würde mich freuen, auch Sie im November 2012 zum Anwenderforum in Neumarkt i. d. OPf. begrüßen zu dürfen.

Prof. Dipl.-Ing. Georg Scharfenberg

Fakultät Elektro- und Informationstechnik, Hochschule Regensburg, Deutschland

Über 200 Veranstaltungen auf www.otti.de

Expertenwissen für Ihren Erfolg – profitieren Sie von praxisrelevanten Informationen durch sorgfältig ausgewählte Referenten und den erprobten Qualifizierungskonzepten in den OTTI-Veranstaltungen. Informationen zu allen aktuellen Seminaren, Fachforen und Tagungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.otti.de

Themenschwerpunkte

1. Politische Rahmenbedingungen
2. Netzintegration und dezentrale Einspeisung von Windenergie im Binnenland
3. Standortfindung und Genehmigungsverfahren
4. Kosten und Wirtschaftlichkeit
5. Erfolgsbeispiele, Erfahrungsberichte und Bürgerstimmen
6. Innovative Anlagen- und Speichertechnik

Einreichung von Tagungsbeiträgen

Ihre Einreichung (Kurzfassung) wird bei Akzeptanz durch den Beirat automatisch zu einer Anmeldung (ermäßigte Teilnahmegebühr: € 280,00). Der Beirat stellt das Programm zusammen. Die Entscheidung über Vorträge und Posterbeiträge steht voraussichtlich bis Mitte Juni fest. Ein Rücktritt ist nicht möglich.

Hinweise zur Einreichung

1. Bitte reichen Sie Ihren Beitrag im Internet unter <http://review.otti.de> ein (oder über <http://www.otti.de>).
2. Wählen Sie im Review-System unter dem Punkt „Ihre Einreichung“ die Veranstaltung und den Themenschwerpunkt Ihres Beitrags aus.
3. Lesen Sie die Teilnahmebedingungen gründlich durch und akzeptieren Sie diese.
4. Im Folgenden ist es nötig, verschiedene Angaben zu Ihrem Beitrag zu machen, den Beitrag (max. 2 Seiten) als pdf-Datei hochzuladen und Angaben zu Ihrer Person einzutragen.
5. Inhalt der Einreichung: wissenschaftlicher Inhalt (keine Firmendarstellung, herstellerneutral)

Abgabeschluss der Kurzfassung: 25. Mai 2012

Mitveranstalter und Medienpartner



Prof. Dipl.-Ing. Georg Scharfenberg

Hochschule Regensburg

Herr Scharfenberg ist Professor für Computerwissenschaften an der Hochschule Regensburg in der Fakultät Elektro- und Informationstechnik und lehrt in verschiedenen Master- und Diplomstudiengängen.

Neben seiner fachlichen Kompetenz engagiert er sich im Bereich der regenerativen Energien und Energieeffizienz. Er hat PV-Anlagen an der Hochschule, in der Stadt und Region Regensburg geplant und aufgebaut. Zudem ist er Betreiber eines Blockheizkraftwerks in einem Mehrfamilien-Altstadthaus in Regensburg.

Tagungsbeirat

Dr. Thomas E. Banning

Naturstrom AG, Forchheim, Deutschland

Dr. Rolf Bungart

OSTWIND project GmbH, Regensburg, Deutschland

Dipl.-Agr. Ing. Wolfgang Degelmann

Bund Naturschutz in Bayern e. V., Hof

M. Sc. Paul Kühn

Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik IWES FuE Bereich Energiewirtschaft und Netzbetrieb, Kassel, Deutschland

Dr. Peter Niebauer

Windpower GmbH, Regensburg, Deutschland

Prof. Dipl.-Ing. Georg Scharfenberg

Fakultät Elektro- und Informationstechnik, Hochschule Regensburg, Deutschland

Achim Thiel

Energieallianz Bayern GmbH & Co. KG, Freising

Ihr Nutzen

- Entwicklungs- und Erfahrungsbereiche von international anerkannten Fachleuten
- Neuester Stand der Technik
- Vorstellung realisierter Projekte
- Erfahrungsaustausch mit Referenten und Teilnehmern während Diskussionsrunden,
- Pausen und beim gemeinsamen Abendessen
- Überblick über das aktuelle Marktangebot in der begleitenden Fachausstellung und der Firmenkurzdarstellung vor dem Plenum
- Tagungsband als Nachschlagewerk

Teilnehmerkreis

Planungs- und Ingenieurbüros, Energieberater, Investoren, Kommunen, Genehmigungsbehörden, Landratsämter, Stadtwerke und EVUs, Windparkbetreiber, -betriebsführer und Windkraftanlagenhersteller, Fachhochschulen und Universitäten, Forschungsinstitute, Kreditinstitute, Windkraftvereine und -verbände, Dienstleister